



Jörg Böthling/EEHH GmbH

> Neue Nordex-Windenergieanlage im Hamburger Hafen beim Köhlbrandthöft

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir nähern uns nach der Sommerpause mit großen Schritten der internationalen Leitmesse WindEnergy Hamburg 2014. Die Vorzeichen sind gut! In Deutschland gab es erst vor wenigen Wochen die Meldung einer neuen installierten Rekord-Windenergieleistung für das erste Halbjahr – 1.723 MW. Außerdem wurde der Bau einiger neuer Offshore-Windparks angekündigt.

Die EEG-Novelle scheint für die Windenergie an Land und auf See neuen An Schub zu bringen, auch wenn das Jahr 2014 Vorzieheffekte zeigt und die angekündigte Ausschreibung von Windenergieleistung ab 2017 noch keinerlei Konturen hat. Einige Bundesländer haben ihre Windenergieausbauziele deutlich erhöht und die

Ausweisung von Vorrangflächen konkretisiert. Deutschland wird auch auf lange Sicht weiterhin das Kernland der Windenergie in der EU sein. Diese Tatsache wird sich auch auf der Messe bemerkbar machen.

International stehen die Zeichen positiv. Auf dem schwankenden

US-Windmarkt scheint sich die Lage zu stabilisieren; in verschiedenen anderen Ländern wie Kanada, Finnland und Türkei entwickelt sich der Markt ebenfalls positiv. Die dänische Energieagentur hat erst vor wenigen Wochen bekannt gegeben, dass sie Windparks an Land als günstigste Energieerzeugungsform be-

trachtet. Auch diese durchweg positive internationale Stimmung wird sich auf der Messe niederschlagen – in Aussteller- und Besucherzahlen, aber auch in spannenden neuen Ankündigungen.

Die gesamte WindenergieWelt wird vom 23. bis 26. September nach Hamburg schauen. Das ist für die dynamische und innovative Windenergiebranche in Norddeutschland sowie für die substantielle Zulieferkette in Süddeutschland und im Ruhrgebiet ausgesprochen wichtig. Als EEHH-Cluster sind wir mit einem großen Gemeinschaftsstand und etlichen Events sehr gerne auf der Messe vertreten und freuen uns, wenn wir Sie am Stand B3 EG 226 empfangen dürfen!

Inhalt

02 IM FOKUS

> Bekanntgabe der Preisträger des German Renewables Awards auf Messe WindEnergy Hamburg 2014 – Beeindruckender Innovationsgrad bei Bewerbungen für hochkarätigen Branchenpreis

03 AUS DEM VEREIN

> Vierter Jahrgang Pro Technicale startet
> Neue Studien im allgemeinen Mitglieder-Download-Bereich
> Neue Wind-Website – „Willkommen in der Welt der Windenergie“
> Terminhinweis: Mitgliederversammlung 2014

04 FORSCHUNG

> Neuer Newsletter Energieforschungsverbund Hamburg

04 NEWSTICKER

05 VERANSTALTUNGEN



Jan Rispens
Geschäftsführer EEHH GmbH

Beeindruckender Innovationsgrad bei Bewerbungen für hochkarätigen Branchenpreis

Bekanntgabe der Preisträger des German Renewables Awards auf Messe WindEnergy Hamburg 2014



EEHH GmbH

> Die Preisträger des German Renewables Awards 2013: Jörg Spitzner, Spitzner Engineers; Dr. Hartwig Westpfahlen, Sun-Energy GmbH, und Wolfram Walter, ASD Automatic Storage Device GmbH

Analyse zur Optimierung von Transportsystemen bei Offshore Windparks, integrierte Batteriespeicher für Windenergieanlagen – die 61 Bewerbungen für den German Renewables Award 2014 überzeugten durch eine enorme Bandbreite und hohe Qualität. Die unabhängige Jury hat für die Kategorien „Produktinnovation des Jahres“, „Projekt des Jahres“ und „Studentenarbeit des Jahres Windenergie“ jeweils drei Personen bzw. Projekte nominiert.

Die Gewinner – auch in der Kategorie „Lebenswerk Windenergie“ – gibt das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) im Rahmen der Ausstellerparty „The Blue“ zur Messe WindEnergy Hamburg 2014 am 23. September 2014 in der Hamburger Fischauktionshalle bekannt.

„Überrascht haben uns die hohe Qualität und die Anzahl der Bewerbungen in diesem Jahr. Bei vielen Bewerbungen liegt ein klarer Fokus auf der optimalen Integration der erneuerbaren Energien in das gesamte Energiesystem“, so EEHH-Geschäftsführer **Jan Rispens**.

„Produktinnovation des Jahres“

Das weltweit erste schwimmende Blockheizkraftwerk – die LNG Hybrid Barge – entwickelte Becker Marine Systems gemeinsam mit Aida Cruises. Die Firma Qreon führte eine Windenergieanlage mit integriertem Batteriespeichersystem auf dem Markt ein. Das von FGH patentierte High-Voltage-Ride-Through-Prüfsystem dient zum Testen von Windenergieanlagen. Insgesamt bewarben sich in der Kategorie „Produktinnovation des Jahres“ neun Unternehmen.

„Projekt des Jahres“

SunStrom reichte eines der ersten bezahlbaren energieautarken Häuser Deutschlands ein. EWE bewarb sich mit „Riffgat“, dem ersten kommerziellen Windpark in der deutschen Nordsee, der in nur 14 Monaten errichtet wurde und künftig rund 120.000 Haushalte mit Strom versorgen wird. Intis entwickelte gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ein berührungsloses System für die Energieversorgung von Elektrofahrzeugen. In der Rubrik „Projekt des Jahres“ gab es 18 Bewerbungen.

„Studentenarbeit des Jahres Windenergie“

Analysen zur Spannung im Stromnetz bei Normalbetrieb und im Netzfehlerfall führte **Jenny Bün-ger**, RWTH Aachen, für das Un-

ternehmen FGH durch. Eine Vorstudie zur Entwicklung eines Rotorblattes in Hohlprofil-Holzbaueweise verfasste **Rasmus Borrmann**, FH Flensburg. Modelle von maritimen Transportkonzepten zur Routen- und Einsatzplanung beim Betrieb von Offshore-Windparks entwickelte **Christian Herrmann**, TU Berlin, in seiner Diplomarbeit für die Firma EBMS. Um die „Studentenarbeit des Jahres Windenergie“ bewarben sich sechs Studierende.

„Lebenswerk Windenergie“

Von Managern über Verbandsaktive bis hin zu Ingenieuren aus dem In- und Ausland reichten die 28 Vorschläge für die Kategorie „Lebenswerk Windenergie“. Für alle vier Kategorien verzeichnete das EEHH-Cluster 61 Bewerbungen.

Um die Zusammenarbeit in der Branche zu stärken und zu fördern, wurde 2010 das Branchennetzwerk Erneuerbare Energien Hamburg gegründet. Es organisiert eine Bündelung der weitgefächerten Kompetenzen der Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen. Aktuell zählt das EEHH-Cluster rund 180 Mitglieder. Die unabhängige Jury des German Renewables Awards besteht aus acht Personen, die sich in Wirtschaft und Wissenschaft intensiv mit der Weiterentwicklung erneuerbarer Energien befassen.

www.eehh.de/gere/german-renewables.html

Neue „Raketenmädchen“ bei SophiaT

Vierter Jahrgang Pro Technicale startet

Am 1. August war es soweit: 14 „Raketenmädchen“ zogen auf dem Campus Hamburg-Neuenfelde ein, um das elfmonatige technisch-naturwissenschaftliche Orientierungs- und Qualifizierungsjahr Pro Technicale zu absolvieren.

Auch die erneuerbaren Energien haben im Programm einen bedeutenden Platz. Bis Ende Juni 2015 durchlaufen die Nachwuchs-



ingenieurinnen ein herausforderndes Programm mit Kursen in Mathematik, Physik und technischem Englisch, Orientierungsphasen an Hochschulen, Praktika im In- und Ausland sowie persönlichkeitsbildenden Seminaren.

www.protechnicale.de

SophiaT

> Der 4. Jahrgang von SophiaT



EEHH WEB-SERVICE

Neue Studien im allgemeinen Mitglieder-Download-Bereich

Forschungsförderung für eine erfolgreiche Energiewende – so lautet das erklärte Ziel der Bundesregierung. Die Autoren des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unterstreichen in ihrem „Bundesbericht Energieforschung 2014“ die Bedeutung der Projektförderung. Im Rahmen des 6. Energieforschungsprogramms stärkte sie die beiden Bereiche Energieeffizienz mit 297 Millionen Euro und Erneuerbare Energien mit 298 Millionen Euro. Als besonders wichtig gelten neue Lösungen in Feldern wie Energieeffizienz, Energieeinsparung, Versorgungssystemen und Speicherlösungen. Die Energieforschungsdatenbank „EnArgus“ umfasst rund 12.000 Projekte.

Die komplette Studie finden Sie zum Download unter:

www.eehh.de/mitglieder-download-bereich-start.html



NEUE WIND-WEBSITE

„Willkommen in der Welt der Windenergie“



Jörg Böhling/EEHH GmbH

Die Metropolregion Hamburg gilt mittlerweile als das Zentrum für Windenergie in ganz Europa. Aus Anlass der internationalen Leitmesse WindEnergy Hamburg 2014 schaltet das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg ab Ende August von seiner Website aus eine Wind-Website mit Informationen zur Windindustrie in der Metropolregion Hamburg, zu bedeutenden regionalen Windunternehmen und filmischen Impressionen aus der Windbranche.

www.wind-hamburg.de

Terminhinweis

Mitgliederversammlung 2014



RENEWABLE
ENERGY
HAMBURG

Die erste Summer School Offshore Wind, die erste Wind Energy Hamburg Messe 2014 – das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg blickt Ende 2014 auf etliche Höhepunkte zurück.

Am **Montag, den 17. November**, ab 16 Uhr findet die jährliche Mitgliederversammlung statt. Hier legen Vorstand und Geschäftsführung Rechenschaft über die vergangenen Aktivitäten ab und

stellen die Planung für das kommende Jahr vor.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin bereits jetzt vormerken würden. Einladungen

erhalten Ansprechpartner in den Mitgliedsunternehmen in schriftlicher Form. In diesen wird auch der Ort bekannt gegeben.

www.eehh.de

Neuer Newsletter Energie- forschungsverbund Hamburg



UHH/Meike Hansen

> Universität Hamburg, eine der Mitgliedshochschulen im Energieforschungsverbund

Bessere Vernetzung und stärkere Koordination von Energieforschungsaktivitäten – dieses Ziel verfolgt der Energieforschungsverbund Hamburg (EFH), 2013 mit Unterstützung der Behörde für Wissenschaft und Forschung gegründet.

In diesem Verbund sind die fünf großen Hamburger Hochschulen – Universität Hamburg, Technische Universität Hamburg-Harburg, Helmut-Schmidt-Universität, HafenCity Universität und Hochschule für Angewandte Wissenschaften – zusammengeschlossen. Eine Initiative im Rah-

men des EFH ist es, aktuelle Forschungsprogramme und Förderinstrumente monatlich in Form eines Newsletters zu veröffentlichen.

Die Projekte teilen sich auf in folgende Rubriken: Nationale Förderung bzw. Energieforschungsrahmenprogramm mit den Unterpunkten Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Grundlagenforschung. Außerdem gibt es die Kategorie Europäische Union, in der die verschiedenen Programme von Horizon 2020 aufgeführt werden.

KONTAKT:

EEHH GmbH
Andreas Findeisen
E-Mail:
andreas.findeisen@eehh.de

+++ Newsticker Erneuerbare Energien +++

WINDBRANCHE

+++ Bilfinger erhält Auftrag für Offshore-Windpark Sandbank +++

Insgesamt 72 Fundamente wird der Engineering- und Servicekonzern Bilfinger für den neuen Offshore-Windpark Sandbank 90 km westlich von Sylt installieren. Ein Installationsschiff wird die Gründungselemente in bis zu 34 m Wassertiefe in den Meeresboden einbauen. Die Arbeiten laufen voraussichtlich bis zum Februar 2016.

(Bilfinger, PM vom 14. August 2014)
www.bilfinger.com/presse/presse-notizen

+++ Siemens liefert 48 Windturbinen für Windkraftwerk im IJsselmeer in den Niederlanden +++

2015 beginnen die Installationsarbeiten der 48 direkt angetriebenen Siemens-Windturbinen im größten Windkraftwerk „Westmeerwind“ im Binnengewässer IJsselmeer in den Niederlanden. Als erstes schlüsselfertiges Projekt des Siemens-Offshore-Geschäftsbereichs wird der Windpark mit einer Gesamtleistung von 144 MW ab Anfang 2016 sauberen Strom für rund 160.000 Haushalte erzeugen.

(Siemens SE, PM vom 28. Juli 2014)
www.siemens.com/press/de/pressemitteilungen

+++ Neuer Auftrag für Nordex: 50-MW-Windpark in Uruguay +++

Im Nordosten Uruguays ist ein neuer Windpark geplant, für den Nordex 20 Turbinen vom Typ N100/2500 mit einer Gesamtleistung von über 50 MW liefert. Jährlich sollen dort 200.000 MWh grüner Strom

erzeugt werden. Uruguay plant bis zum Jahr 2050 30 Prozent des Stroms durch Windenergie zu erzeugen.

(Nordex SE, PM vom 29. Juli 2014)
www.nordex-online.com/de/news-presse

SONSTIGES

+++ Größte KWK-Anlage von E.ON Hanse Wärme und Jenbacher +++

In Stapelfeld im Landkreis Stormarn an der Hamburger Landesgrenze baut die E.ON Hanse Wärme GmbH in Kooperation mit GE Jenbacher ihre bisher größte Kraft-Wärme-Kopplungsanlage. Für das Projekt stellt GE Jenbacher den bisher größten Jenbacher Gasmotor J920 FleXtra her. Die Anlage produziert künftig mit einer elektrischen Leistung von über 9.500 kW für über 21.500 Haushalte Strom.

(E.ON Hanse Wärme, PM vom 30. Juli 2014)
www.eon-hanse-waerme.com/unternehmen/presse/presse-details

+++ Neue Höchstwerte für erneuerbare Energien +++

Laut vorläufigen Errechnungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft deckte der aus erneuerbaren Energien erzeugte Strom im ersten Halbjahr 2014 voraussichtlich 28,5 Prozent des Brutto-Inlandstromverbrauchs. 2013 lagen die Zahlen noch bei 24,6 Prozent. Der deutliche Zuwachs liege vor allem am Ausbau von regenerativen Anlagen und günstigen Witterungsbedingungen.

(BDEW, PM vom 29. Juli 2014)
www.bdew.de

Veranstaltungen

Jörg Böhling/EEHH GmbH



> Transport von Rotorblättern für Offshore Windparks

Von Rotorblatt-Heizung bis Science Slam

EEHH-Cluster bietet beeindruckendes Programm auf WindEnergy Hamburg 2014

Installationsschiffmodell, neuartige Rotorblatt-Heizung, Akustik-Kamera – auf dem Gemeinschaftsstand des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg gibt es während der Messe WindEnergy Hamburg vom 23. bis 26. September einiges zu entdecken. Bei der Premiere der internationalen Leitmesse präsentiert sich das Branchennetzwerk gemeinsam mit neun Unterausstellern und vier Logopartnern.

Mit dabei sind die Mitgliedsunternehmen Get A Head AG, Fichtner Water & Wind GmbH, Fraunhofer ISIT, Hanseatic Power Cert GmbH, HAW Hamburg, Norton Rose Fulbright LLP, Osborne Clarke Rechtsanwälte, TU Hamburg-Hamburg und Universität Hamburg. Außerdem gehören die Logopartner PM Firefighters Projekt Management GmbH, RWE Innogy GmbH, Seabound Experts GmbH und Women of Wind Energy Deutschland zum Gemeinschaftsstand.

Zum Thema „Der deutsche Windenergiemarkt – Internationaler Katalysator für neue Technologien und innovative Marktlösungen“ diskutieren **Frank Horch**, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt

Hamburg, **Reinhard Meyer**, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein, **Andreas Nauen**, CEO Senvion SE, **Dr. Markus Tacke**, CEO Siemens Wind Power, und **Dr. Jürgen Zeschky**, Nordex SE, am 23. September bei einer Podiumsdiskussion, organisiert vom EEHH-Cluster und vom windcomm schleswig-holstein e.V.

Die deutsche Energiewende steht im Mittelpunkt des German-Korean Wind Forum am 24. September, gemeinsam organisiert mit dem Südkoreanischen Generalkonsulat in Hamburg. Die Moderation verantwortet **Dr. Axel Röpke**, Bundesverband WindEnergie e.V..

Windanlagen-Techniker, Anwalt mit EEG-Fokus – die Windbranche bietet eine enorme Vielfalt an beruflichen Perspektiven. Diese zeigt das EEHH-Cluster beim Career Day am 26. September auf. Mittel- und Oberstufenschüler können sich bei ausgewählten Referenten darüber informieren, welche typischen Phasen ein Offshore-Windpark von Anfang bis Ende durchlebt. Angehende Absolventen können in kleinen Gesprächsrunden Experten zu Themen wie Frauen in der Windbranche, Ingenieurberufe und Personal befragen.

Windenergiethemen auf witzige und knackige Weise präsentiert – die Science Slammer machen es vor. Ganz ohne Power Point und trockene Grafiken vermitteln sie auf der Standparty am 24. September Faszination Windenergie. **Alice Phoebe Lou** aus Kapstadt, Südafrika, sorgt mit Folk und Blues für Unterhaltung. Norddeutsche Biere und Leckereien runden das Programm ab.

VERANSTALTER: Cluster Erneuerbare Energien Hamburg

TERMIN: 23.- 26. September 2014

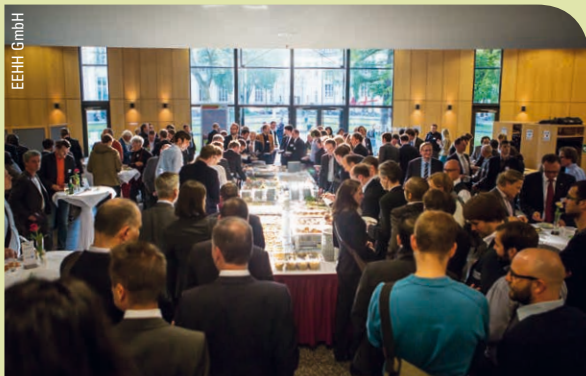
ORT: Stand B3.EG 226

[Link zu allen Programmpunkten:](#)

www.eehh.de/wehh

Potentiale des Demand-Side-Managements für die Energiewende

Dritter Treffpunkt Erneuerbare Energien Hamburg 2014



> Am 11. September findet der dritte Treffpunkt Erneuerbare Energien Hamburg in der Bucerus Law School statt

Durch die Vermarktung flexibler Lasten können Unternehmen Erlöse erwirtschaften und auf die schwankende Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien reagieren. Demand Side Management – die gezielte Steuerung der Stromnachfrage – ist in deutschen Unternehmen bisher zu wenig betrachtet. **Roman Kaak**, Head of Industrial Customers bei DONG Energy, wird das Thema beim 3. Treffpunkt Erneuerbare Energien am 11. September vorstellen.

Kaaks Vortrag geht auf die Voraussetzungen ein, die für den Einsatz von Demand Side Management (DSM) in einem Unternehmen erfüllt sein müssen. Außerdem thematisiert er, welche zusätzlichen Erlösmöglichkeiten Unternehmen durch DSM realisieren können.

Unser Branchentreffpunkt erfreut sich seit seiner Premiere vor zweieinhalb Jahren einer extremen Beliebtheit. Wir freuen uns über Ihr großes Interesse, das zur Folge hat, dass wir zukünftig für das Buffet und die Getränke von unseren externen Teilnehmern einen geringen Kostenbeitrag erbitten.

TERMIN: 11. September 2014, 18:00 Uhr

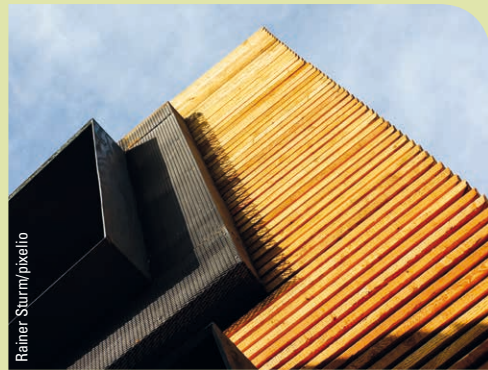
ORT: Bucerus Law School, Jungiusstraße 6

PREIS: für Mitglieder kostenfrei; für Nicht-Mitglieder 30 Euro netto

Anmeldung bis zum 1. September unter:

www.eehh.de/details-und-anmeldung/events/treffpunkt-erneuerbare-energien-hamburg-983.html

Veranstaltungen



Rainer Sturm/pixelio

> Moderne Häuser benötigen Energieeffizienz

Alternative Energiesysteme für Planer und Hamburger Hausbesitzer

Fachtagung Housewarming am Elbcampus

Innovative Stromerzeugungstechniken und Speichermöglichkeiten für Hausbesitzer – diese Themen stellen hochrangige Vertreter aus Wirtschaft und Forschung auf der Fachtagung Housewarming am 5. September im Elbcampus vor. Alle Beiträge bewegen sich im Spannungsfeld von Autarkiestreben und Wirtschaftlichkeit.

Mikro-KWKs im Vergleich zwischen Tokio, Hongkong und Berlin, Smart Meter Rollout in Deutschland und Förderung energieeffizienter Techniken gehören zu den spannenden Vortragsthemen. Veranstalter der „housewarming2014“ ist das Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (ZEWU) in enger Zusammenarbeit mit der E.ON Hanse Gruppe.

TERMIN: 5. September 2014, ganztägig

ORT: Elbcampus, Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg

Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg

https://www.elbcampus.de/2014/06/20/housewarming_2014/300,2.html

Workshop „Neue Erlöspfade für Onshore-Windenergie im EEG 2.0“

Das am 27. Juni 2014 verabschiedete „Gesetz zur grundlegenden Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und zur Änderung weiterer Bestimmungen des Energiewirtschaftsrechts“ steht im Mittelpunkt des Workshops „Neue Erlöspfade für Onshore-Windenergie im EEG 2.0“ am 4. September. Seit dem 1. August 2014 ist das Gesetz in Kraft und stellt die Weichen für den zukünftigen Rahmen der Energiewende.

Ziel des Workshops ist es, die neuen Erlöspfade nach dem EEG 2.0, vor allem für die Onshore-Windenergie, sowie die Auswirkungen auf die Finanzierung solcher Projekte vor wirtschaftlichem und rechtlichem Hintergrund zu diskutieren. In zwei parallel laufenden Workshops vertiefen wir die praktischen Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze. Die Ergebnisse werden bei der nächsten Forums-Sitzung „Finanzierung & Recht“ präsentiert.

TERMIN: 04. September 2014, 16:00 – 19:00 Uhr

ORT: Osborne Clarke Rechtsanwälte, „Tanzende Türme“, Reeperbahn 1

www.eeh.de/Foren/Finanzierung_und_Recht.html



Bundesverband der Deutschen Industrie

> Bundespräsident Joachim Gauck und Brasiliens Staatspräsidentin Dilma Rousseff auf den Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstagen 2013

„Industrie für die Zukunft“

Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage zu Gast in Hamburg

163 GW Windkraftpotential – mit dieser Ausbauperspektive beeindruckt die aufstrebende Wirtschaftsmacht Brasilien. Auf den Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstagen vom 31. August bis 2. September spielt die Erneuerbare-Energien-Branche eine bedeutende Rolle.

Eine Fahrt mit Wasserstoffbussen durch die HafenCity, ein Besuch des Greenpeace Hauses sowie des Energiebunkers bilden die Höhepunkte der Erneuerbare-Energien-Besichtigungs-Tour. Außerdem gibt es ein Forum, auf dem EEHH-Mitglieder Vorträge halten werden. Andere Foren beschäftigen sich mit Themen wie Hafen, Handel und Logistik.

Die Organisation verantwortet der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. Die Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage finden im jährlichen Wechsel zwischen Brasilien und Deutschland statt.

www.bdi.eu/dbwt2014.htm

Klimaschutz trifft Schauspielkunst

Uraufführung der Welt-Klimakonferenz im Hamburger Schauspielhaus

Klimaschutz, Nachhaltigkeit – Themen, die das EEHH-Cluster und seine Mitglieder sehr beschäftigen. Auch das Hamburger Schauspielhaus hat dieses Themenfeld für sich entdeckt. In der neuen Spielzeit 2014/15 feiert die „Welt-Klimakonferenz“ am 21. November 2014 Premiere.

Realer Hintergrund: Anfang Dezember 2014 lädt Perus Hauptstadt Lima zur internationalen Klimakonferenz. Vertreter aus über 190 Nationen kommen dort im „Jahr der Ambitionen“ zusammen. In Paris könnte nächstes Jahr ein rechtlich verbindliches Klimaabkommen folgen. Diese Herausforderung der Diplomatie zum Schutz der Erdatmosphäre lässt sich in Akte, Szenen, Haupt- und Nebenschauplätze gliedern. Genau das setzen die Regisseure **Helgard Haug**, **Stefan Kaegi** und **Daniel Wetzel** des Rimini-Protokolls mit internationalen Experten und Schauspielern um.

In der fiktionalen Welt-Klimakonferenz erlebt der Zuschauer die Strukturen, Hintergründe und Hauptkonfliktlinien, wie sie sich in den jährlichen Klimakonferenzen abzeichnen. So wird er zu einem Teilnehmer und taucht in die Rolle einzelner Länder und Interessengruppen ein.

www.schauspielhaus.de/de_DE/kalender/welt_klimakonferenz.12287278

> Die nächste Ausgabe erscheint im September 2014